

Zugestellt durch Post.at



## GEMEINDE ST. JAKOB IM WALDE

8255 St. Jakob im Walde, Kirchenviertel 24,  
Tel: 03336/8212, gde@st-jakob-walde.gv.at



**Amtliche Mitteilung!**

St. Jakob im Walde, Juli 2021

**Information des Bürgermeisters 04/2021**

Geschätzte St. Jakoberinnen und St. Jakober, es gibt wieder einiges zu berichten!

### Am **25. Juli 2021** feiern wir gemeinsam das **JAKOBIFEST!**

- 9.15 Uhr: **Begrüßung der Pilger beim Kräftereich**  
9.30 Uhr: Empfang und Begrüßung des Primizianten Elias Kraxner und Einzug in die Pfarrkirche  
Die **Musikkapelle** St. Jakob im Walde und die örtlichen Vereine begleiten den **Einzug in die Pfarrkirche.**  
10.00 Uhr: **Festgottesdienst mit Nachprimiz von Mag. Elias Kraxner** und allgemeiner Primiz-Segen

#### **Nach dem Festgottesdienst lädt die Freiwillige Feuerwehr St. Jakob im Walde zum gemütlichen Zusammensein am Schulplatz (nur bei Schönwetter)!**

- Die Musikkapelle wird mit einigen Märschen die Veranstaltung feierlich umrahmen
- Die St. Jakober **Feuerwehrfahrzeuge** werden ausgestellt. Zusätzlich präsentiert die Freiwillige Feuerwehr Grafendorf ihr neues HLF 4, welches dem zukünftigen Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr St. Jakob im Walde sehr ähnlich ist.
- Für Essen, Getränke und Sonnenschutz wird gesorgt.
- Michi Geier versorgt uns mit köstlichen **Mehlspeisen**, den **Kaffee** dazu serviert die Freiwillige Feuerwehr.

- **Verlosung des Joglland Gewinnspiels (11.15 Uhr)**



**Aufgrund der Corona – Maßnahmen gilt am gesamten Veranstaltungsgelände die 3 G Regel (Geimpft, Getestet oder Genesen)! Kontrollen werden durchgeführt!**

**Testmöglichkeit (Kontrollierter Selbsttest)** besteht am Gemeindeamt St. Jakob im Walde von **08.00 bis 12.00 Uhr.**

## INFOS aus dem GEMEINDERAT:

Für einige Gemeindewege im „Unteren Dorf“ wurde eine **30 km/h Zone** verordnet. Diese betrifft den Hausbauerweg vom Grundstück Nr. 1/1 bis Haus Kirchenviertel 10, den Pragerweg vom Grundstück Nr. 1/1 bis Haus Kirchenviertel 108, den Weißweg vom Grundstück Nr. 5/1 bis Haus Kirchenviertel 102 und den Siedlungsweg Posch-Leiter. Diese Verordnung bedarf nun einer Genehmigung durch das Land Steiermark und tritt anschließend mit dem Anbringen der Verkehrszeichen in Kraft.



Für das Projekt **Zu- und Umbau Rüsthaus-Musikerheim-Bauhof** wurden vom Landeshauptmann Bedarfszuweisungsmittel zugesagt, welche auf 10 Jahre aufgeteilt ausbezahlt werden. Um diesen Zeitraum überbrücken zu können, wurden Darlehen ausgeschrieben. Als Bestbieter ging die BAWAG mit der Kondition 0,36 % Zinsaufschlag auf den 6-Monats-EURIBOR – Untergrenze Null hervor. Die vorliegenden Verträge wurden einstimmig beschlossen. Die Darlehen wurden bereits im Dezember 2020 in den Jahresvoranschlag 2021 und in die Mittelfristigen Finanzpläne für die kommenden Jahre eingearbeitet.

Durch die positive Beschlussfassung des Gemeinderates und die Zustimmung der Familie Pink konnte nun der Grundankauf für den geplanten **Parkplatz gegenüber dem Rüsthaus** finalisiert werden. Es folgten Koordinierungsgespräche zwischen der Bauausführung Ländlicher Wegebau ABT. 7 des Landes STMK, den Leitungsträgern im Baufeld (Nahwärme, Wassergenossenschaft, Feistritzwerke ...), den Vertretern der Landesstraßenverwaltung und der Gemeinde. Die Bauverhandlung für die Herstellung der Parkflächen mit Stützmauer (Steinschichtung) wurde positiv durchgeführt, somit stand dem **Baubeginn** in der KW 29 nichts mehr im Wege.

**BAUSTART**



Am Foto links der Projektleiter und der Baupolier der ABT. 7 des Landes STMK, das Bauhof Team und der Gemeindevorstand.

Die Ausschreibung für die Schotterlieferung und die Baumaschinen wurde von der Firma Kirchengast gewonnen.

Über die **Projekte „Wohnungen im ehemaligen GH Posch“** und **„Betreutes Wohnen im ehemaligen GH Lueger“** wurde im Gemeinderat beraten und wichtige Beschlüsse wurden gefasst.

Weiters wurde über die **Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes** und die Flächenwidmungsplan-Änderungen betreffend Hackguthedianlage Orthofer im Gemeinderat beraten und die entscheidenden Beschlüsse zum Start der beiden Verfahren einstimmig beschlossen.

Notwendige Beratungen und Beschlüsse über **Kindergartenangelegenheiten** und **Kanalanschlussgebühren** wurden ebenso einstimmig gefasst.

### **Bauberatungen am Gemeindeamt**

Die nächste Bauberatung mit Frau DI Sabine Siegel und Herrn Ing. Peter Uhl finden am **3. September** und am **19. November 2021 ab 13.30 Uhr** am Gemeindeamt statt. Bei Interesse bitten wir um kurze vorherige Anmeldung am Gemeindeamt (☎ 03336/8212).

### **Kontrollierte Corona-Selbsttestungen**

Seit 09. April 2021 beteiligt sich die Gemeinde St. Jakob im Walde an den Kontrollierten Corona-Selbsttestungen. Dank der fleißigen freiwilligen Helfer konnte das Testangebot auf Freitagnachmittag und Sonntagvormittag erweitert werden.

Aktuelle Testmöglichkeiten auf der Gemeinde:

Montag und Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Freitag	8.00 – 10.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	8.00 – 10.00 Uhr

Bitte unbedingt einen Termin unter ☎ 03336 8212 oder 0664 88001946 vereinbaren!

Das Land Steiermark wird alle bestehenden Testbuslinien mit Wirksamkeit 1. August 2021 einstellen!

### **Digitale Handysignatur**

Die Gemeinde St. Jakob im Walde ist ab sofort berechtigt die Aktivierung der Digitalen Handy Signatur durchzuführen.

Bei Interesse bitte unbedingt vorher einen Termin unter ☎ 03336 8212 oder 0664 88001946 am Gemeindeamt vereinbaren.

CHANCE B  
GRUPPE

### **Familienpatinnen und -paten schenken jungen Familien ihre Zeit**

Die Familienpatenschaften der Chance B werden bereits seit vielen Jahren in der Region Oststeiermark umgesetzt. Auch in diesem Jahr können alle Familien aus den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld von diesem Angebot profitieren. Neue Familien, Patinnen und Paten sind im Projekt jederzeit willkommen! Der Einsatz der Patinnen erfolgt unter Einhaltung der jeweils geltenden Covid-Empfehlungen und Verordnungen der Bundesregierung.

Familienpatinnen und Familienpatinnen der Chance B unterstützen junge Eltern kostenlos. Für ein halbes Jahr kommen sie ein paar Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis ca. 10 Jahren. Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: Mehrlingsgeburten, die Arbeitsbelastung am Hof, Krankheit oder einfach, weil im Moment alles zusammen zu viel ist. Das Angebot kann von allen Eltern in Anspruch genommen werden. Die Patinnen und Patinnen kommen in die Familie und betreuen die Kinder. Sie verbringen ein paar Stunden mit den Kleinen und sorgen für Abwechslung im Alltag.

Um Familienpatin oder Familienpate werden zu können, sind die einzigen Voraussetzungen ihre Liebe zu Kindern und die Bereitschaft sie für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten. Die freiwilligen Patinnen und Paten sind versichert, werden fachlich unterstützt und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Interessierte Familien sowie Patinnen und Paten können sich jederzeit an die Chance B wenden unter [freiwillig@chanceb.at](mailto:freiwillig@chanceb.at) oder 0664/60409700.

**Aufgrund eines Vorfalles (Brand einer Mülltonne aufgrund heißer Asche) in der Gemeinde bitten wir, Folgendes unbedingt zu beachten:**

**Brandgefährlich – Batterien, Akkus und Elektrogeräte raus aus dem Restmüll**

Immer häufiger kommt es zu Bränden in Entsorgungsbetrieben, Müllautos oder Sammelcontainern. Dafür verantwortlich sind in oft falsch entsorgte Elektrogeräte, Batterien und Akkus. Aber auch heiße Asche hat in der Restmülltonne nichts verloren. Brände führen nicht nur zu großen Schäden, sondern können auch lebensgefährlich sein. Besonders problematisch sind die mittlerweile in jeden Haushalt vorhandenen Lithium-Ionen-Akkus. Ob im Handy, Laptop, Elektrofahrrad oder in anderen kleinen Elektrogeräten. Für die moderne Technik sind sie aber nicht mehr wegzudenken. Anders als herkömmliche Batterien, laufen Lithium-Ionen-Akkus nicht einfach aus. Sie können bei Beschädigung aber giftige Emissionen verursachen oder sogar Kurzschlüsse und Brände auslösen. Als Brandursachen können Hitze, Kälte oder mechanische Einwirkungen genannt werden. Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll, sondern müssen unbedingt ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Nur so kann eine korrekte Lagerung und anschließend ein Recycling garantiert werden. Größere ausgediente oder kaputte Akkus sollten jedenfalls rasch ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden, da dort eine korrekte und gesicherte Aufbewahrung sichergestellt ist. Die falsche Entsorgung der Altbatterien, Akkus und Elektrogeräte ist nicht nur gefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen. Denn je nach Typ beinhalten sie wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium. Daher sollten Batterien, Akkus und Elektrogeräte niemals über den Restmüll entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter der Tel. NR.: 03332/65456



Ausgebrannter Lithium AKKU

*Ich wünsche allen GemeindegängerInnen sowie allen Gästen einen schönen Sommer sowie eine erholsame Urlaubszeit!*

*Herzliche Grüße Ihr Bürgermeister!*

*Mst. Johannes Payerhofer*